



CDU/FDP-Gruppe im Rotenburg Kreistag
Gut Gothard 12, 27356 Rotenburg/Wümme

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Herrn Landrat Luttmann
Kreishaus
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

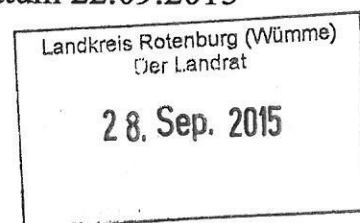
Dr. Heinz-Hermann Holsten
Mitglied des Kreistages
Buchenweg 21
27412 Tarmstedt

Tel.: 04283-1442
Fax: 04283- 955994
Email: hh.holsten@gmx.de

Datum 22.09.2015

Guten Tag Herr Landrat Luttmann,

im Namen der CDU/FDP-Gruppe im Kreistag beantrage ich:



Der Kreistag möge die Wiederaufnahme des Landkreises Rotenburg W. in den Büchereiverband Lüneburg-Stade e. V. beschließen und hierzu die notwendigen finanziellen Mittel bereitstellen.

Begründung:

Die kommunal getragene Einrichtung des regionalen und kommunalen Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e. V., die Büchereizentrale Niedersachsen, übernimmt im Auftrag der Kommunen und des Landes zentrale Aufgaben für die öffentlichen Bibliotheken.

Die Büchereizentrale Niedersachsen erfüllt den satzungsgemäßen Auftrag, die öffentlichen Bibliotheken zu unterstützen und stetig zu verbessern.

Die Finanzierung der Büchereizentrale erfolgt durch selbst erwirtschaftete Mittel, kommunale Beiträge (Landkreise und Gemeinden) und die auf einem Vertrag beruhende finanzielle Förderung des Landes.

Das Land Niedersachsen betrachtet die Arbeit Öffentlicher Bibliotheken als so wichtig, dass es diese (obwohl hierzu keine rechtliche Verpflichtung besteht) seit 1992 durch die institutionelle Förderung des Büchereiverbandes mit inzwischen 849.000 € jährlich unterstützt und ihn auch mit landesweiten Aufgaben beauftragte. Vertragliche Voraussetzung hierfür ist aber die Grundfinanzierung durch die Kommunen selbst, also der Gemeinden und Landkreise als Mitglieder des Büchereiverbandes. Seit der Beendigung der Unterstützung des

Büchereiverbandes durch die Landkreise Rotenburg, Lüchow-Dannenberg und Heidekreis ist diese Grundfinanzierung in ausreichendem Maß nicht mehr gegeben. Aktuelle Verhandlungen mit dem Land zur Erhöhung der Landesförderung ergaben, dass diese ebenfalls eine Erhöhung der Grundfinanzierung durch die Kommunen voraussetzt. Im Landkreis arbeitet die Büchereizentrale mit insgesamt 12 Büchereien zusammen, deren Träger ebenfalls zahlende Mitglieder im Büchereiverband sind. Die besonderen Herausforderungen die sich heute im Hinblick auf einen notwendigen und überfälligem Wandel hin zu gegenwarts- und zukunftstauglichen Einrichtungen in einer von demografischen Veränderungen und digitalen Medienwelt geprägten Gesellschaft ergeben, können auch und gerade die in unserem Landkreis mehrheitlich kleinen Bibliotheken/Büchereien alleine nicht leisten. Sie sind zwingend auf die Unterstützung zentral erbrachter Dienstleistung und Beratung angewiesen. Dort, wo den veränderten und erweiterten Erwartungen und Anforderungen der Bevölkerung an Öffentliche Bibliotheken auf längere Sicht nicht entsprochen wird, wird ein Rückgang der jeweiligen Bibliotheksnutzung wahrscheinlich. Dies kann auch vor der aktuell betriebenen Entwicklung hin zu einer Bildungsregion nicht das Ziel sein. Darum wird die Solidarität aller Landkreise, auch die des Landkreises Rotenburg, mit dem Öffentlichen Bibliothekswesen benötigt.

Mit freundlichem Gruß
Dr. Heinz-Hermann Holsten

